

Weiterer Meilenstein hin zum inklusiven Zusammenleben in der Verbandsgemeinde erreicht – Öffentliche Bibliothek im Schulzentrum Wörrstadt bietet barrierefreie Hörmedien an

Derzeit leben in Deutschland laut offizieller Angaben weit über 1,2 Millionen Menschen mit einer nachweislichen Sehbehinderung. Aufgrund der demografischen und gesellschaftlichen Entwicklung ist in den kommenden Jahren mit einer stetigen Steigerung der Zahl stark sehbeeinträchtigter Personen zu rechnen.

Für viele ist es daher nicht möglich, Gedrucktes aus dem Buchladen oder aus der Bibliothek/Bücherei zu lesen. 95% der Bücher bzw. Hörbücher auf dem Markt sind nicht barrierefrei gestaltet und können daher nicht problemlos von ihnen genutzt werden. Eine Teilhabe an der Literatur ist daher gar nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich. Aus diesem Grund sind für diese Zielgruppen spezielle Angebote erforderlich.

Mit der Verabschiedung der UN-Behindertenrechtskonvention und seit der Erstellung eines Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention für die Verbandsgemeinde Wörrstadt im Jahr 2021 gibt es schon länger Bestrebungen für die Bürgerinnen und Bürger mit einer Sehbehinderung zusätzliche Angebote zur Verfügung zu stellen. Ein weiterer Meilenstein hin zum inklusiven Zusammenleben wurde kürzlich durch die Möglichkeit geschaffen, dass sich Betroffene barrierefreie Hörmedien ausleihen können. Es stehen ca. 84.000 Bücher und Zeitschriften in Brailleschrift, tastbare Medien, Literatur und Musiknoten in Maxischrift sowie Hörfilme, Hörzeitschriften und Hörbücher im sogenannten DAISY-Format („Digital Accessible Information System“) zur Verfügung. Bei letzterem handelt es sich um spezielle Hörmedien auf CD, die im MP3-Format komprimiert und zusätzlich so ausgestattet sind, dass es möglich ist, wie in einem „richtigen“ Buch zu blättern oder von Kapitel zu Kapitel zu springen.

Voraussetzung für das Nutzen dieses neuen und auf Dauer angelegten Angebotes ist die Anmeldung in der Bibliothek, unter Vorlage des Nachweises über die Sehbehinderung, und schon kann das kostenfreie und vielseitige Angebot genutzt werden. Die Bibliothek fungiert als beratende Vermittlerin, denn bestellt werden die Medien direkt von den Nutzern bei der Zentralbibliothek für barrierefreies Lesen in Leipzig (dzb) – entweder via Online-Katalog oder über die App „*dzb lesen*“. Ob die Medien auf dem PC, dem Smartphone oder Tablet genutzt werden, bleibt jeder/jedem selbst überlassen. Auch die Bestellung regulärer CDs ist möglich, diese werden direkt nach Hause geliefert. Es besteht auch die Möglichkeit, ein sogenanntes DAISY-Abspielgerät zu nutzen, das mit großen Tasten ausgestattet ist und somit eine leichte Bedienbarkeit ermöglicht.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Öffentlichen Bibliothek im Schulzentrum unter der Rufnummer 06732 917430 sowie unter <https://www.dzblesen.de/>

Wir freuen uns, dass dieses Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger, die von einer Sehbeeinträchtigung betroffen sind, zukünftig angeboten wird. Es ist eine Möglichkeit, unkompliziert auf Literatur zuzugreifen und wieder ein wichtiger Schritt hin zu mehr barrierefreien Angeboten in der Verbandsgemeinde.